



Albert Zettl, Personalvorstand der Bayernwerk AG, begrüßt rund 60 Schüler aus der Region beim ersten E-Football-Turnier in Eggenfelden.

06.03.2023 10:44 CET

## Bayernwerk-Kundencenter in Eggenfelden wird zur E-Sports-Arena

**Schüler aus Eggenfelden und Umgebung messen sich beim E-Football-Turnier in außergewöhnlicher Atmosphäre – Stargast aus der Gaming-Szene zu Besuch**

**Eggenfelden.** Premiere bei der Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) in Eggenfelden: Beim ersten E-Football-Turnier am Kundencenter des Bayernwerks konnten am Freitag, 3. März 2023, rund 60 Schüler aus der Region ihr Können an der Konsole beweisen. Wo ansonsten ein Team aus rund 90 Energie-Profis an einer sicheren Versorgung und der Energiewende

vor Ort arbeitet, entstand einen Nachmittag lang eine echte Gaming-Arena. Das Turnier fand in Kooperation mit dem Bayerischen Fußballverband (BFV) statt und ist Teil der E-Sports-Partnerschaft "eBayernliga by Bayernwerk".

"E-Sport ist inzwischen eine feste Größe im bayerischen Sport geworden. Wir teilen die Begeisterung dafür und unterstützen das Engagement des BFV sowie die Vereinsarbeit in der Fläche, denn in den Regionen Bayerns sind wir verwurzelt. Mich freut es besonders, dass die Veranstaltung junge Menschen an das professionelle Gaming heranzuführt und gleichzeitig ein Austausch mit dem Bayernwerk entsteht", erklärte Albert Zettl, Personalvorstand der Bayernwerk AG, bei der Eröffnung des Turniers.

"Wie in jeder Sportart geht es auch beim E-Sport um das Miteinander. Diesen Teamgedanken schreiben auch wir beim Bayernwerk groß", ergänzte Kundencenter-Leiter Fabian Brunner, der die Besucher an seinem Standort willkommen hieß. In den Turnierpausen erhielten sie einen Einblick in die Arbeit des Kundencenters und durften zudem das Innere einer Trafostation und ein virtuelles Umspannwerk "hautnah" erleben.

### **Tipps vom E-Sport-Profi**

Rund drei Stunden lang maßen sich die Gaming-Begeisterten in der Disziplin E-Football an vier Stationen, die über mehrere Stockwerke des regionalen Verteilnetzbetreibers verteilt waren. Tipps und Tricks gab es für die E-Sportler von einem echten Star aus der Szene: Lukas Hösch, besser bekannt als "BadeschlappenLP", vermittelte den angehenden E-Sport-Profis mit seiner originellen Art und viel Begeisterung und Tipps und Tricks an der Konsole und kommentierte die Finalrunden live.

"Wir sind sehr stolz, dass wir so eine tolle Partnerschaft mit Bayerwerk im E-Sports Bereich haben, bei der wir immer wieder neue und innovative Ansätze durchführen. Und wie man sieht, funktioniert es sehr gut. Wir freuen uns auf weitere tolle Events gemeinsam mit Bayernwerk", sagte Andi Schinko, Geschäftsführer der BFV Service GmbH.

An einem Foodtruck konnten sich die Besucher für den Wettkampf stärken und nebenbei mehr über Alternativen zur Gaming-Karriere erfahren, zum Beispiel zum Einstieg in die Energiewelt über eine regionale Ausbildung. "Die Idee für das Turnier entstand, da es auch in unseren eigenen Reihen zahlreiche E-Sport-Begeisterte gibt, insbesondere unter den Auszubildenden.

Auch in unserem Betriebssportverein haben sich Interessierte aus der Bayernwerk-Familie zusammengefunden und eine E-Sport Gruppe gegründet“, so Stefan Sollfrank, Leiter Lernen beim Bayernwerk.

## **Packendes Finale**

Gegen 17 Uhr stieg die Spannung zum ersten Mal: Ein Teilnehmer durfte zwei Tickets für den Besuch eines – ganz analogen – Spiels des FC Bayern München gegen den RB Leipzig mit nach Hause nehmen. Im Anschluss spielten die Spieler des Tages im Finale um den Hauptpreis, eine Prämie in Höhe von **300 Euro**.

Diesem sicherte sich nach einem packenden Finale **Severin Kessler aus Falkenberg**. Auch der zweite und dritte Platz, den Stefan Bumeder aus Zeilarn und Michael Müller aus Biberbach, belegten, wurden vom Bayernwerk mit 200 beziehungsweise 100 Euro honoriert. Eine Belohnung erhielten aber natürlich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Nicht nur die Erfahrung, an einem echten E-Sports-Turnier teilgenommen zu haben, sondern auch kleine Aufmerksamkeiten als Erinnerung an den wohl außergewöhnlichsten Wettkampf, der seit langem im Rottal stattfand.

---

## **Kurzprofil Bayernwerk AG**

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für Energie in Bayern. Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Gemeinsam mit den Menschen in Bayern gestaltet die Unternehmensgruppe die Energiezukunft im Freistaat aktiv mit und sorgt dafür, dass immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht. Die Bayernwerk-Gruppe setzt sich mit innovativen Lösungen, moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung ein. Ein starker Fokus liegt darauf, die Bürgerinnen und Bürger in Bayern bei ihrer persönlichen Energiewende zu unterstützen. Die Unternehmen der Bayernwerk Gruppe fördern die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen.

Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

## **Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH**

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige

Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 70 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen 350.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

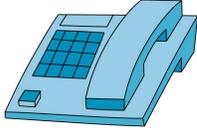
Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

#### **Kurzprofil Bayernwerk Natur GmbH**

Die Bayernwerk Natur GmbH entwickelt dezentrale, maßgeschneiderte Energielösungen und betreibt rund 180 energieeffiziente und regenerative Kraftwerksanlagen wie Biomasseheizwerke, Biogas- und Bio-Erdgasanlagen, Blockheizkraftwerke, Wärmepumpenanlagen, Geothermieanlagen, Pelletheizungen, Gas- und Dampfturbinenheizkraftwerke sowie Wind- und Kleinwasserkraftanlagen. Auch in der Wärmeversorgung bietet die Bayernwerk Natur kundenorientierte Lösungen an.

Sitz der Bayernwerk Natur GmbH ist Unterschleißheim. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

## Kontaktpersonen



### **Pressestelle**

Pressekontakt

Rufbereitschaft

[newsroom@bayernwerk.de](mailto:newsroom@bayernwerk.de)

+49 941 201 7829



### **Maximilian Zängl**

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

[maximilian.zaengl@bayernwerk.de](mailto:maximilian.zaengl@bayernwerk.de)

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827